



BSc-Seminar im Wintersemester 2018/19

Poor Economics – Plädoyer für ein neues Verständnis von Armut

In diesem Lektürekurs lesen wir in der ersten Hälfte des Semesters gemeinsam das Buch *Poor Economics: Plädoyer für ein neues Verständnis von Armut* der Wirtschaftswissenschaftler Abhijit Banerjee und Esther Duflo. Dabei soll das gemeinsame Lesen, Diskutieren und vorläufige Einschätzen von wissenschaftlicher Literatur in einer Kleingruppe eingeübt werden. Die Seminarteilnehmer profitieren hier von unterschiedlichen Wissensständen und Kompetenzen innerhalb der Gruppe und von der Möglichkeit, offene Fragen und Unverstandenes zu thematisieren. In der zweiten Hälfte des Semesters verfassen die Teilnehmer eine Hausarbeit, die sich vertiefend mit einem in der Basislektüre angesprochenen Themenkomplex beschäftigt.

Poor Economics beschäftigt sich mit weltweiter Armut und beschreibt neue Ansätze der Wirtschaftswissenschaft bei der Erforschung der Ursachen und Folgen von Armut. Es ist daher für Studenten aller Fachrichtungen innerhalb der Wirtschaftswissenschaften und benachbarten Disziplinen geeignet. Eine Anschaffung des Buches ist erforderlich (Taschenbuch: 11.99 Euro).

Über die Lektüre

Klappentext: Ein unterernährter Mann in Marokko kauft lieber einen Fernseher als mehr Essen. Absurd? Nein. Die Ausnahmeökonominnen Esther Duflo und Abhijit V. Banerjee erregen weltweit Aufsehen, weil sie zeigen können: Unser Bild von den Armen ist Klischee. Wir müssen radikal umdenken, wenn wir die Probleme der Ungleichheit lösen wollen. Alle Konzepte für den Kampf gegen Hunger und Armut können nicht greifen, wenn sie auf falschen Annahmen basieren. Esther Duflo und Abhijit V. Banerjee reisen in arme Länder und untersuchen mithilfe von Zufallsexperimenten und Kontrollgruppen, eigentlich einer naturwissenschaftlichen Methode, was gegen Hunger, Armut und Misswirtschaft wirklich hilft und was nicht. Ihre Studien decken reihenweise Widersprüche auf, und die beiden "Lichtgestalten der Wirtschaftswissenschaft" (Wall Street Journal) sorgen international für Kontroversen. Wer von weniger als 1 Euro pro Tag das Beste aus sich machen und für die Familie vorsorgen muss, hat womöglich ganz andere Anreize oder Zwänge, als wir uns vorstellen können.

Anmeldung und Themenvergabe

Die Anmeldung für das Seminar erfolgt durch formlose Email an juerges@uni-wuppertal.de (ab sofort) unter Angabe des Namens, der Matrikelnummer, der Studienrichtung, und des Fachsemesters. Das Seminar ist auf maximal zwölf Teilnehmer beschränkt. Auftaktveranstaltung: Di, 16. Oktober 2018, 13:00 Uhr s.t., in FN.00.01 (BKG-Seminarraum, Campus Freudenberg). Die Themenvergabe für die Hausarbeit erfolgt im Laufe des Semesters nach individueller Absprache.